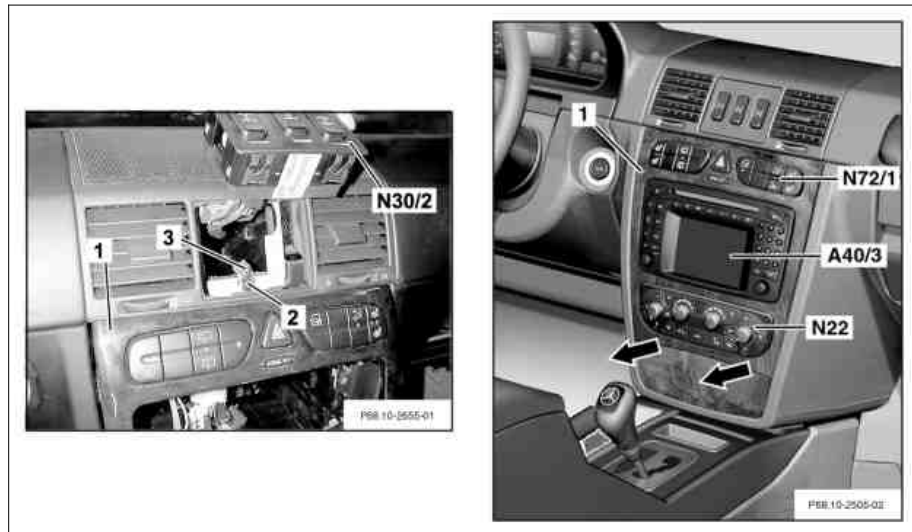


Dokumenttitel Abdeckung Instrumententafel Mitte aus-, einbauen

Dokumentnummer ar6810p3430gm

**TYP 463.243 /244 /245 /246,
463.247 /248 bis 1.4.07,
463.249 bis 30.8.06,
463.250,
463.254 /270 /271 /303 bis 1.4.07,
463.309 /322 /323 /332 /333,
463.340 /341 bis 1.4.07**

- 1 Abdeckung Instrumententafel Mitte
- 2 Halteblech
- 3 Schraube
- A40/3 Bedien-, Anzeige- und Steuereinheit COMAND
- N22 Steuer- und Bediengerät KLA
- N30/2 Schalteinheit (Steuergerät Differentialsperre)
- N72/1 Steuergerät Oberes-Bedien-Feld




P68.10-2656-05

Änderungshinweise

26.2.02	Schalter ESP OFF ab 30.9.01 (Einführung ESP).	Siehe Arbeitsschritt 8
---------	---	------------------------

		Aus-, Einbauen	
☒ ☒	1	Service-Mode im Notrufsystem Tele-Aid aktivieren Hinweise zum Notrufsystem Tele-Aid	Mit Code ET2 Tele-Aid - Autotelefonnotrufsystem AR82.95-P-0005-03GR AH82.95-P-0001-01GA
i	2	Wählhebel in Stellung "D" schalten	
⚠ Gefahr!	3	Explosionsgefahr durch austretendes Knallgas. Verletzungsgefahr durch Verätzen von Augen, Haut und Schleimhäuten durch Batterieelektrolyt (enthält verdünnte Schwefelsäure) oder Metallspritzer durch Kurzschluss. Verbrennungsgefahr durch Kurzschluss. Vergiftungsgefahr durch Verschlucken von Batterieelektrolyt (enthält verdünnte Schwefelsäure) oder Aufnahme von Blei über die Haut oder Körperöffnungen Masseleitung der Batterie abschließen	Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten. Säureschutzhandschuhe, -kleidung und Schutzbrille mit Seitenschutz tragen. Keine leitenden Gegenstände auf Batterie ablegen und Kurzschluss von Batterie Plus gegen Masse vermeiden. Flüssigen Batterieelektrolyt (verdünnte Schwefelsäure) nur in geeignete und entsprechend gekennzeichnete Behältnisse einfüllen. Alle Typen außer Typ 463.248 mit Code 979 Sonderschutzausführung Typ 463.248 mit Code 979 Sonderschutzausführung, mit Code ZS6 Sonderschutzausführung FB6, mit Code E26 Zusatzbatterie 100 Ah inkl. Trennrelais Typ 463.248 mit Code 979 Sonderschutzausführung, mit Code ZS7 Sonderschutzausführung FB7, mit Code E26 Zusatzbatterie 100 Ah inkl. Trennrelais Alle Typen AR54.10-Z-0001-01A AR54.10-P-0003G AR54.10-P-0003PM
ⓘ		Hinweise Batterie	AH54.10-P-0001-01A
	4	Schalteinheit (Steuergerät Differentialsperre) (N30/2) ausbauen	i Kupplungen nicht abziehen. AR54.25-P-1080GM
	5	Halteblech (2) abschrauben	i Dazu Schraube (3) herausdrehen.
	6	Aschenbecher vorn öffnen	
	7	Abdeckung Instrumententafel Mitte (1) ausbauen	i Abdeckung Instrumententafel Mitte (1) zunächst unten, dann oben aus der Instrumententafel ziehen. Die Abdeckung Instrumententafel Mitte (1) ist nicht geschraubt, sondern nur gesteckt.

		i Einbau: Auf Vollständigkeit aller Halteklammern achten.	
8	Steckverbindungen am Steuergerät Oberes-Bedien-Feld (N72/1) an der Rückseite abziehen	i Zwei Steckverbindungen bei Typen 463.244/245/247/248/250/254/309/332/333 bis 30.9.01. i Drei Steckverbindungen bei Typen 463.243/244/245/246/247/248/249/250/254/303/309/322/323/332/333/340/341 ab 30.9.01. i Zwei Steckverbindungen bei Typ 463.248 mit Code 979 Sonderschutzausführung.	
9	Steckverbindungen am Steuer- und Bediengerät KLA (N22) an der Rückseite entriegeln und abziehen		
10	Abdeckung Instrumententafel Mitte (1) abnehmen		
11	Einbau in umgekehrter Reihenfolge		
12	Service-Mode im Notrufsystem Tele-Aid deaktivieren i Hinweise zum Notrufsystem Tele-Aid	Mit Code ET2 Tele-Aid - Autotelefonnotrufsystem	AR82.95-P-0005-03GR AH82.95-P-0001-01GA
13	Fehlerspeicher auslesen, löschen  AD STAR DIAGNOSIS anschließen, Fehlerspeicher auslesen	i STAR DIAGNOSIS Abgespeicherte Fehler, die bei Montage oder Prüfarbeiten von abgezogenen Leitungen oder einer Simulation herrühren können, müssen nach Abschluss der Arbeiten in den Fehlerspeichern bearbeitet und gelöscht werden.	AD00.00-P-2000-04A
14	Grundprogrammierung durchführen		AR00.19-P-0200P